

11. April 1940

Dipl. Obst

Univ. Prof. Dr. Heinz Batschek
Prag II, Apollinariengasse 6

praes. ...
resp. 29. Juli. 1941

4/16/41

Prag, 22. VII. 1941.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Es ist mir gelungen, für die vorbereitenden Arbeiten, die einer Ausgabe der Konraddiplome noch an die Seite treten müssen, in einem Mitglied des derzeitigen Institutsurses eine Kraft zu finden, zu deren Gewissenhaftigkeit ich vollstes Vertrauen habe und die mir auch Brunner als gute Arbeitskraft geschildert hat. Ich bitte Sie, Ihre Zustimmung zu geben, dass diese Arbeiten am 1. IX. ihren Anfang nehmen können, und weiters, dass Sie das Honorar von 50 Mark unmittelbar an Dr. Maria H a b a c h e r, Wien ^{VIII/65} ~~IX~~, Alserstrasse 67 anweisen. Sie ist von mir genauestens instruiert, ich weiss aber nicht, wann ich wieder nach Wien komme. Nach einer mehr als aufreibenden und völlig aussichtslosen Suche nach einer eigenen Wohnung bin ich heute in mein Heim zurückgekehrt, um mich zu erholen, ehe ich die Jagd nach einer Wohnung in Wien wieder aufnehme.

Mit aufrichtigen Wünschen für Ihren Sommerurlaub und dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung,

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

H. Batschek

Wenn Sie das Schriftstück für mich unterfertigt haben, bitte ich es mir nach Prag zu schicken.